Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Herausgeber: Schweizer Bibliophile Gesellschaft; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 4 (1930)

Heft: 9: Schweizer Sammler = Collectionneur suisse

Artikel: Von Seltenheiten

Autor: W.J.M.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-387020

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

IV. JAHRG. 1930 No. 9. IVe ANNÉE

SCHWEIZER SAMMLER

Collectionneur suisse

Bücher, Ex-libris Graphik, etc.

Organ der Schweiz. Bibliophilen Gesellschaft und der Vereinigung schweizerischer Bibliothekare.

Livres, Ex-libris Estampes etc.

Organe de la Société suisse des bibliophiles et de l'Association des Bibliothécaires suisses.

Herausgeber: Dr. WILH. J. MEYER
Verleger: Apiarius-Verlag (Paul Haupt), Bundesgasse 34, Bern

Von Seltenheiten.

Die letzte Nummer (S. 117—119) brachte die Anregung im Kreise der Bibliophilen, Bibliotheken, Sammler und Abonnenten unserer Zeitschrift von unserer Bibliophilen Gesellschaft eine Sammelstelle zu errichten, welche Seltenheiten, Unica etc. wenn immer möglich durch Reproduktion festzuhalten sucht, um sie für Wissenschaftler und Sammler erreichbar zu machen. Der Anfang soll mit Einblattdrucken, Flugblättern (inkl. Volkslieder) bis 1800 gemacht werden. Es war kein nutzloser Gedanke. Bereits meldeten sich Sammler und Antiquare und verdienen für ihr Interesse Dank und Anerkennung. Heute schon können wir mit der Reihe beginnen:

1.) „Von lassen / schräpfen / vnnd purgieren / ". *Wandkalender* des Zürcher Stadtarztes Dr. Christoph Clauser für das Jahr 1531. — Einblattdruck, Zürich bei Christoph Froschauer. — Rot- und Schwarz-Druck, Satzbild 76,8 cm und 24,7 cm.

Der Besitzer des Blattes ist Herr *P. Leemann-van Elck* in Goldbach-Küsnacht (Zürich); ihm verdanken wir die gütige Zuwendung des wertvollen Blattes.

Ueber den Wandkalender mit seiner ungewohnten Länge von rund 80 Centimeter, über seine Bedeutung und seinen Verfasser können alle nötigen Angaben nachgelesen werden bei: Dr. G. A. Wehrli, Der Zürcher Stadtarzt Dr. Christoph Clauser und seine Stellung zur Reformation der Heilkunde im XVI. Jahrh., nebst Faksimileausgabe seiner Harnschrift und seiner Kalender (Veröffentlichung der schweiz. Gesellschaft f. Geschichte d. Medizin, Bd. 2, Zürich 1924) S. 86—90; daselbst ist auf Tafel VI der obere Teil des Blattes reproduziert und der Text zum Kalender (S. 87—88) abgedruckt.

Der Kalender hat auch einige Berühmtheit dadurch bekommen, weil der Verfasser das Erscheinen eines Kometes voraussagte und damit unglückliche Zeiten ankündigte. Es ist auch tatsächlich ein Komet erschienen und das Jahr 1531 brachte den zweiten Kappelerkrieg, in welchem der Zürcher Reformator Zwingli umkam. Die meisten Chronisten der damaligen Zeit weisen auf diesen Zusammenhang hin.

Diese Volksliteratur der Kalenderdrucke wird uns in diesem Zusammenhang auch weiterhin begegnen, da diese Einblattdrucke kulturgeschichtlich sehr wertvoll, aber auch recht selten sind.

(Fortsetzung folgt.) *W. J. M.*

„Aus Wissenschaft und Antiquariat“.

Zur Feier des 50jährigen Bestehens hat das Antiquariat Gustav Fock in Leipzig eine Festschrift ausgegeben mit dem Titel: „Aus Wissenschaft und Antiquariat". In diesem stattlichen Bande von ca. 400 Seiten machen uns Gelehrte mit der heutigen Tätigkeit eines Antiquars bekannt. Sie zeigen, wie aus dem Händler alter Bücher ein äusserst wertvoller Mitarbeiter der Wissenschaft wurde, wie enge Antiquar und Gelehrte heute verbunden sind. Gelehrte Büchereien und Bibliotheken sind ohne die Umsicht, den Spürsinn und das wertvolle Wissen des Antiquars nicht mehr denkbar, denn der Antiquar ist es, der uns die ältern und vergriffenen Werke verschafft, der die in seinen gewaltigen Lagern aufgestapelten Bücher durch Kataloge und Verzeichnisse uns bekannt macht; er ist es, der so manches wertvolle Buch